

Werk unserer Nation, welches ein ewiges Denkmal seines Geistes, seines Herzens und Geschmackes! Alle Geheimnisse der Musen und der Grazien hat er ergründet; er hat benutzt, ergänzt und berichtigt, was seit Jahrhunderten die schönsten Geister von ihnen dachten und sagten. Er bahnt und erleuchtet den Weg zum Heiligthume der Künste; er führt sie mit neuen Reizen geschmückt, dem Suchenden entgegen. Der Künstler, der Kenner, der Liebhaber, alle müssen ihre Bildung ihm danken! — Auch um Erziehung hat er sehr große Verdienste. Er war lange Zeit Hofmeister und öffentlicher Lehrer, und seine Erziehungsschriften *) sind ganz durchdacht, zweckmäßig, und verrathen überall den Kenner, der die besten Mittel zur Erreichung seiner Absichten anzuwenden wußte.

*) Dahin gehören vorzüglich folgende seiner Schriften: Versuch einiger vernünftigen Gedanken von der Auferziehung und Unterweisung der Kinder. 2te Ausg. 1748. — Kurzer Begriff aller Wissenschaften und anderer Theile der Gelehrsamkeit. Sehr oft aufgelegt. — Vorübungen zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens. Die neueste Ausgabe, in vier Theilen, besorgte Hr. Prof. Mejerotto: (S. diesen Artikel.) — Gedanken über die beste Art, die Classischen Schriften der Alten mit der Jugend zu lesen. Ist oft gedruckt. — Entwurf der Einrichtung des von dem Herzog von Curland in Mitau gestifteten akademischen Gymnasiums. 1774. — Die beiden letztern Schriften stehen auch im 2ten Theile seiner Vermischten Schriften. Einige hieher gehörigen Schriften kamen — wahrscheinlich wider Sulzers Willen — nach seinem Tode heraus. Sie stehen — obgleich noch immer brauchbar — den vorhergehenden ziemlich weit nach.